

Eisstockschiessen

Allgemein

Es spielen zwei Teams mit maximal fünf Personen gegeneinander. Ziel des Spiels ist es, die Eisstöcke von der Abwurflinie in Bestlage zur Daube (loser Gummiring) zu spielen.

Ein Spiel besteht aus sechs Kehren (Durchgängen) und pro Kehre hat jede Person einen Versuch.

Spielfeld

Das Spielfeld besteht aus einem Zielfeld an einem Ende der Bahn und einem Standfeld am anderen Ende. Gespielt wird von der Abwurflinie beim Standfeld in Richtung des Zielfeldes. In dessen Mitte ist die Daube platziert.

Spielverlauf

Jedes Team wählt eine Spielfarbe und dann wird ausgelost wer beginnt. Das erste Team versucht einen Stock möglichst nah im Zielfeld an die Daube zu spielen. Hat dieses Team mit einem Stock das Zielfeld erreicht, versucht das gegnerische Team einen ihrer Stöcke näher an die Daube zu spielen. Die Daube und bereits gespielte Stöcke können hierbei innerhalb des Zielfeldes bewegt werden.

Wird die Daube aus dem Zielfeld geschossen, wird sie in die Mitte des Zielfeldes zurückgelegt.

Stöcke werden aus dem Spiel genommen, wenn sie das Zielfeld nicht erreichen, ausserhalb des Zielfeldes zum Stillstand kommen oder von anderen Stöcken aus dem Feld gestossen werden.

Es ist immer das Team an der Reihe, das gerade nicht die Bestlage zur Daube hat.

Nach einer Kehre wird in der Gegenrichtung weitergespielt. Es beginnt das Team, das die beendete Kehre gewonnen hat.

Auswertung

Haben beide Teams alle ihre Stöcke gespielt, ist die Kehre vorbei und das Team, deren Stock in Bestlage ist, bekommt Stockpunkte.

Der bestplatzierte Stock bekommt 3 Punkte, für jeden Stock desselben Teams, der näher zur Daube platziert ist als der nächste Stock des gegnerischen Teams, gibt es weitere 2 Punkte.

Das Team mit den meisten Punkten aus allen sechs Kehren hat das Spiel gewonnen.